



SE Röhlein 1 3,0 : 5,0 1.SKK Gut Holz Zeil 2



Zittersieg im ersten Auswärtsspiel

Nachdem das Spiel des ersten Spieltags verlegt wurde, ging es eine Woche verspätet für unsere 2. Mannschaft in die neue Runde. Nach dem Abstieg aus der Landesliga vergangene Saison, waren die Ziele für das erste Spiel natürlich hoch gesteckt. Zum Start musste man die Auswärtsreise zum „Scharfen Eck“ in Röhlein antreten.

Gegen Maximilian Hauke und Daniel Jarausch eröffneten auf Zeiler Seite Christian Dittmann und Georg Schropp die neue Saison. Schropp kam mit 140 und 142 gut aus den Startlöchern und sicherte sich einen komfortablen Vorsprung. In der Folge ließ bei beiden Akteuren das Niveau sehr zu wünschen übrig. Trotz allem setzte sich der Zeiler Oldie ungefährdet gegen den schwach agierenden Jarausch mit einem 4:0 und 517 zu 498 durch. Auch Dittmann kam ordentlich in die Partie, bekam aber deutlich mehr Gegenwehr von Hauke zu spüren. Nach der Hälfte der Partie lag der Zeiler mit 0:2 in Rückstand. Doch der Zeiler, der erstmals von Beginn an in der 2. Mannschaft agierte, steckte zu keiner Zeit auf und sicherte auf den letzten beiden Würfeln tatsächlich noch mit 545 zu 543 den zweiten Mannschaftspunkt.



Mit einem 2:0 und 21 Kegeln Vorsprung lag es nun an Neuzugang Patrick Leitner und Matthias Schmitt, dem Spiel gegen Tobias Krug und Daniel Stöhr eine Vorentscheidung zu setzen. Nach anfänglichen Schwierigkeiten erarbeitete sich Leitner dennoch einen 2:0 Vorsprung zur Hälfte des Spiels, verlor in der Folge allerdings etwas den Faden und musste seinen Punkt auf den letzten Würfeln mit 547 zu 554 dem Röhleiner überlassen. Auch Schmitt kam mit einer deutlichen 2:0 Führung ins Spiel, doch auch er hatte, wie seine Mannschaftskollegen Probleme mit den Bahnen 1 und 2, weshalb er bei mageren 525 Kegeln stehen blieb. Trotz allem sicherte er sich gegen ein sehr schwach agierenden Stöhr mit 485 absolut verdient den Mannschaftspunkt.

Mit einem 3:1 und 54 Kegeln Vorsprung galt es nun für Markus Jahn und Pascal Österling gegen Andre Breunig und Sven Schmeußner den Sieg dingfest zu machen. Jahn musste gegen Breunig im ersten Satz mit 139:161 gleich mal einen ordentlichen Dämpfer schlucken. Der Zeiler blieb davon aber unbeeindruckt und sicherte sich die Sätze 2 und 3. Im letzten Abschnitt fand Jahn leider keinen Bezug mehr zur Bahn, weshalb er sich am Ende denkbar knapp mit 545 zu 556 geschlagen geben musste. Österling spielte sein Spiel weitestgehend konstant, gegen einen stark agierenden Schmeußner. Vor dem letzten Durchgang trennten die beiden lediglich ein Kegel. Im Schlussakkord kam der Zeiler Kapitän gar nicht in Tritt, weshalb auch der Vorsprung kurz vor Ende bis auf 12 Kegel schmolz. Am Ende spielte Österling seine Routine aus und brachte – trotz des Punktverlusts bei 544 zu 565 Kegeln – den Sieg über die Bühne.

Bei einem Endstand von 3223 zu 3201 stand nach einer durchwachsenen Leistung sicherlich kein glanzvoller Sieg zu Buche. Sicher auch nicht das Ergebnis, was man sich erhofft hat, trotz allem konnte man den Sieg einfahren und die zwei Punkte mit nach Hause nehmen. Nächste Woche steht dann das Nachholspiel gegen die DJK Kirchaich auf dem Programm.